

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Good Times 06/14
Article No.:	BCD17361 + BCD17362
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html">https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html</a> <a href="https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html">https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html</a>
Artist:	Various
Title:	Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68 Vol. 1 + 1969, Vol. 2

### **VARIOUS ARTISTS** **TRUCKERS, KICKERS,** **COWBOY ANGELS VOL. 1 + 2**

„The Blissed-Out Birth Of Country Rock“ lautet der Untertitel dieser neuen Reihe aus dem Hause Bear Family, in der das norddeutsche Label eine der wichtigsten musikalischen Entwicklungen der Rockgeschichte darstellt. Die erste Ausgabe widmet sich auf zwei CDs den Jahren 1966 bis 1968, als sich Bands und Einzelkünstler vom psychedelischen Rock in Richtung Country orientierten. Dabei setzten sie diesen Stil aber nicht in seiner konservativen Tradition ein, sondern benutzten ihn quasi als Gegenkultur zu bestehenden Werten. Bob Dylan mit JOHN WESLEY HARDING, die Byrds mit SWEETHEART OF THE RODEO, dazu Künstler wie Dillard & Clark, Buffalo Springfield, die International Submarine Band, ja selbst die Everly Brothers schwenkten bald in diese neue Richtung mit ein. Volume 2 der Reihe geht dann in das Jahr 1969, als Dylan und die Byrds von Bands wie den Flying Burrito Brothers und Poco, von Künstlern wie Townes Van Zandt, Linda Ronstadt, Doug Sahm oder Buck Owens Verstärkung erhielten. Ein Sonderlob für die dicken Booklets, ausführlich wird jeder Song, jeder Künstler beschrieben, für zusätzlich Salz in der Suppe sorgen Fotos, Coverabbildungen sowie sämtliche Produktionsinfos.

(Bear Family, 2014, 21/56:12,  
20/59:37 + 23/72:22)

us

GOOD TIMES 6/14  
BCD17361 // BCD17362

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin: Good Times 06/14
Article No.:	BCD17361 + BCD17362
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html">https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1966-68-vol.-1.html</a> <a href="https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html">https://www.bear-family.de/various-truckers-kickers-cowboy-angels-the-blissed-out-birth-of-country-rock-1969-vol.-2.html</a>
Artist:	Various
Title:	Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68 Vol. 1 + 1969, Vol. 2

### Various Artist

#### **Truckers, Kickers, Cowboy Angels - The Blissed-Out Birth Of Country Rock 1966-68, Vol. 1 + 1969, Vol. 2**

“The Blissed-Out Birth Of Country Rock” lautet der Untertitel dieser neuen Reihe aus dem Hause Bear Family, in der das norddeutsche Label eine der wichtigsten musikalischen Entwicklungen der Rockgeschichte darstellt.

Die erste Ausgabe widmet sich auf zwei CDs den Jahren 1966 bis 1968, als sich Bands und Einzelkünstler vom psychedelischen Rock in Richtung Country orientierten. Dabei setzten sie diesen Stil aber nicht in seiner konservativen Tradition ein, sondern benutzten ihn quasi als Gegenkultur zu bestehenden Werten. Bob Dylan mit John Wesley Harding, die Byrds mit Sweetheart Of The Rodeo, dazu Künstler wie Dillard & Clark, Buffalo Springfield, die International Submarine Band, ja selbst die Everly Brothers schwenkten bald in diese neue Richtung mit ein. Volume 2 der Reihe geht dann in das Jahr 1969, als Dylan und die Byrds von Bands wie den Flying Burrito Brothers und Poco, von Künstlern wie Townes Van Zandt, Linda Ronstadt, Doug Sahm oder Buck Owens Verstärkung erhielten. Ein Sonderlob für die dicken Booklets, ausführlich wird jeder Song, jeder Künstler beschrieben, für zusätzlich Salz in der Suppe sorgen Fotos, Coverabbildungen sowie sämtliche Produktionsinfos.